

Innovationen	Technologieberatungen	Initiativen	<b>Pilotseminare</b>	Kooperationen
--------------	-----------------------	-------------	----------------------	---------------

## Chancen durch innovative Netzwerke

Im Rahmen der Seminarreihe "Fit für die Betriebsnachfolge" lud die Handwerkskammer Hamburg am Dienstag, 23.09.2008, potentielle Betriebsnachfolger ein. Die Themen der Veranstaltung waren:

- Betriebsübernahme, Vor-/ Nachteile
- Erfolgreiche Übernahme - wesentliche Voraussetzungen
- Chancen durch innovative Netzwerke - Fördermöglichkeiten, Auslobungen, Kontakte

Der dritte Punkt wurde durch dem Beauftragten für Innovation und Technologie der HwK Hamburg vorgetragen.

Die EU-Programme stellen hier für die KMU einen weniger wichtigen Punkt da, denn die Beantragung von Fördermitteln stellt für einen Kleinbetrieb einen erheblichen Zeitaufwand dar, der meistens in keinem Verhältnis zur Höhe der beantragten Mittel steht. Interessanter sind Bundes- und Länderprogramme mit bestehenden, regional unterschiedlichen Netzwerken. Es ist ein erhebliches Beratungspotential vorhanden, so dass für den anfragenden Handwerker individuelle, größtenteils auch länderspezifische Möglichkeiten der Förderung und/oder Zuschussung vermittelt werden können. Weit wichtiger als der monetäre Aspekt ist aber die Kontaktvermittlung im Netzwerk zu unterschiedlichsten Institutionen, wobei der Fokus auf Kooperationsvorhaben liegt.

Wichtige und interessante Programme und Auslobungen auf Bundesebene wurden kurz vorgestellt: Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM), Technologiewettbewerb THESEUS Mittelstand, Adalbert Seifritz Preis, Programm "Wissen schafft Arbeit".

Über die ebenfalls auf Bundesebene stattfindende Auslobung "Talente 2008/2009" wurde informiert.

Auf Landesebene wurden als Ansprechpartner u.A. vorgestellt: Handwerkskammer, Hamburger Initiative für Existenzgründung und Innovation (H.E.I.), das Innovations- und Patentzentrum der Handelskammer (IPC), die SIGNO-Ansprechstelle in Hamburg, die Innovationsstiftung Hamburg, die Erfinderkontaktstelle der Handwerkskammer. Die Teilnehmer des Seminars zeigten sich auch beeindruckt von der Vielzahl regionaler Auslobungen, die nicht oder nur wenigen bekannt waren: Inno-Tech-Preis, Innovative Industrieprojekte (PROFI), Hamburger Existenzgründungsprogramm (hep) Paul-Wilken-Stiftung, Carl-Behrs-Stiftung, Darboven Idee Förderpreis für Frauen.

Die Veranstaltung wurde von allen Beteiligten als sehr hilfreich angesehen. Schon nach wenigen Tagen kamen die ersten Anfragen nach Terminen für eine persönliche Beratung.

### **Ansprechpartner:**

Technologie-Transfer-Stelle  
der HwK Hamburg  
Christoph Koch

### **Wissenswertes in Kürze:**

#### **Kooperationspartner:**

Bundes- und Landekooperationspartner  
des Netzwerkes

#### **Projektkosten:**

Arbeitszeitaufwand der BIT-Stelle in Höhe  
von ca. 2 Tagwerken

#### **Teilnehmerzahl: 10**

#### **Folgeseminare: 2009**